

Rückverfolgbarkeit

Konzept für eine Silo-/Lagerverwaltung mit Rückverfolgbarkeit

Gemäß der gesetzlichen Grundlagen zur Rückverfolgbarkeit von Lebens- und Futtermitteln wurde für den Bereich der Getreideannahme und -lagerung ein Konzept erstellt, welches die geforderte Dokumentation der vor- und nachgelagerten Stufen berücksichtigt.

Die Rückverfolgbarkeit beinhaltet die folgenden vier Bereiche:

▲ Herkunftsgebiet / Flurstück (Schlag)

Über zusätzliche Eingabemöglichkeiten im Getreideprogramm bzw. vom Landwirt über Internet können die Schlagdaten erfasst werden.

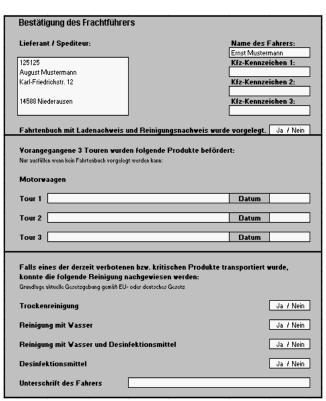
▲ Transportsicherheit (Hygienevorschriften)

Die LKWs werden vor der Beladung kontrolliert, ob die Hygienevorschriften eingehalten werden.

Mittels der Erfassungsmaske werden die Produkte der letzten drei Touren protokolliert.

Gegebenenfalls notwendige Reinigungsmaßnahmen werden vermerkt.

Ein Schein "Bestätigung des Frachtführers" wird ausgedruckt.



Erfassungsmaske Transportsicherheit

Mehr Informationen unter <u>www.bitzer-waage.de</u> - einfach QR Code scannen -



▲ Lagerverwaltung

Jede Umlagerung wird mit Datum, Uhrzeit und verantwortlicher Person erfasst, und alle Daten der eingelagerten Partie werden von der Quellzelle in die Zielzelle übernommen, um eine Rückverfolgbarkeit zu gewährleisten.

Die Bearbeitung des Getreides in der Silozelle, wie z.B. Trocknung oder Belüftung, wird protokolliert. Ebenso werden Datum, Uhrzeit und verantwortliche Person aufge-zeichnet.

Die Lagerausgänge werden erfasst und mit Sorte, Menge, Abnehmer und Zeitpunkt der Auslagerung gespeichert.

Die erfassten Daten dienen als Grundlage für durchführbare Vorwärts- und Rückwärtsverfolgungen.

A HIL	ZER GMBH DESHEIM Pengik Datentrobol		erfolgung	62.04 2003 13:52:06 Seite1
Ausgangsbeleg	90000001	vom 14.03.2003 13:02	Artikel: 1	4
Kunde:	4712	Harz, Werner	٧	Verzen E
verladen aus Zelle1-Box 3		Menge: 8.880 kg	10 1000/10	
		e Wareneingänge:		
Eingangsbeleg	12340	vom 28.02.2003 12:22		Artikel: 14
Lieferant	47110815	Testkunde	Schlag 16	Weizen E
eingelagert in	Annahmesilo-Zelle	1 Menge: 12.000 kg		10 1000/10
Historie	Zeitstempel	ein/umgelagert von	nach Zielort	Bearbeitung
28	02.2003 12:22	Eingang-Annahme	Annahmesiko-Zelle 1	7-14
	.03.2003 12:11	Annahmesilo-Zelle 1	Silo 1-Zelle 1	gereinigt
		Annahmesilo-Zelle 1	Silo 1-Zelle 1	
12	.03.2003 13:51	Silo 1-Zelle 1	Annahmesilo-Zelle 1	
		Annahmesilo-Zelle 1	Annahmesilo-Zelle 3	
		Annahmesilo-Zelle 3	Sito 1-Zelle 2	
		Sito 1-Zelle 2	Silo 1-Zelle 3	getrocknet
		Annahmesilo-Zelle 1	Silo 1-Zelle 4	
14	.03 2003 13:00	Annahmesilo-Zelle 1	Zelle 1-Box 3	
Eingangsbeleg		vom 02.03.2003 09:00		Artikel: 14
Lieferant	47110815	Testkunde	Schlag 11	Weizen E
eingelagert in	Annahmesilo-Zelle	1 Menge: 11 990 kg		10 1000/10
Historie	Zeitstempel	ein/umgelagert von	nach Zielort	Bearbeitung
02.03.2003.09.00		Eingang-Annahme	Annahmesilo-Zelle 1	
	.03 2003 12.11	Annahmesilo-Zelle 1	Silo 1-Zelle 1	gereinigt
		Annahmesilo-Zelle 1	Silo 1-Zelle 1	
		Silo 1-Zelle 1	Annahmesilo-Zelle 1	
		Annahmesilo-Zelle 1	Annahmesilo-Zelle 3	
		Annahmesilo-Zelle 3	Silo 1-Zelle 2	
		Silo 1-Zelle 2	Silo 1-Zelle 3	getrocknet
	.03.2003 09:12 .03.2003 13:00	Annahmesilo-Zelle 1	Silo 1-Zelle 4	

Beispiel: Rückwärtsverfolgung von Auslieferungen

Qualitäten für Rückstellmuster

Die Qualitäten aller Anlieferungen werden mit dem Annahmeschein erfasst. Ein Rückstellmuster wird gebildet und das System druckt einen Barcode-Probensiegel aus. Mit diesem Siegel wird das Rückstellmuster verschlossen und kann damit eindeutig identifiziert werden. Durch Einlesen des Barcodes kann der komplette Lieferschein nachträglich wieder aufgerufen werden.



Probensiegel für Rückstellmuster